

# Beurteilungskriterien

Die folgende Übersicht ist nur ein Beispiel für einen Katalog von Bewertungskriterien, die nicht alle in jedem Fach in gleicher Weise relevant sind, aber eine gute Grundlage für ein Beratungsgespräch mit den Schülerinnen und Schülern darstellen. Sie wurden im Wesentlichen entnommen und zusammengestellt aus folgenden Veröffentlichungen:

K. Uhlenbrock, Fit fürs Abi, Referate/Facharbeit S. 86

Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Empfehlungen und Hinweise zur Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe, Bönen 1999 S. 31 u. S. 14/15

## 1. Formale Aspekte

- Ist die Arbeit vollständig?
- Findet sich hinter dem Textteil ein Katalog sinnvoller Anmerkungen?
- Werden Tabellen, Graphiken, Bildmaterial und andere Medien als Darstellungsmöglichkeiten genutzt und übersichtlich, gut lesbar gestaltet?
- Ist das Gliederungssystem richtig und konsequent?
- Sind die Zitate exakt wiedergegeben, mit genauer Quellenangabe?
- Ist ein vollständiges, sinnvolles und korrekt erstelltes Literaturverzeichnis vorhanden mit Angaben zur in der Arbeit benutzten Sekundärliteratur, ggf. zur Primärliteratur?
- Wie steht es mit der sprachlichen Richtigkeit (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik) und dem sprachlichen Ausdruck (Satzbau, Wortwahl)?
- Wie ist der äußere Eindruck, das Schriftbild; sind die vereinbarten Schreibformate eingehalten (Deckblatt, Seitenspiegel, Seitenangaben, gliedernde Abschnitte und Überschriften)?

## 2. Methodische Aspekte

- Ist der sprachliche Ausdruck verständlich, präzise und differenziert?
- Werden Zitate und Materialien sinnvoll in den Text eingebunden?
- Ist die Arbeit themengerecht und logisch gegliedert; enthält der Argumentationsgang keine Sprünge, Lücken oder unnötige Wiederholungen?
- Werden Thesen sorgfältig begründet?
- Sind die einzelnen Schritte, z.B. zwischen Einleitung, Hauptteil und Schlussteil schlüssig aufeinander bezogen?
- Ist die Gesamtdarstellung in sich stringent?
- Sind die notwendigen fachlichen Begriffe bekannt? Werden die Begriffe klar definiert und eindeutig verwendet?
- Werden die notwendigen fachlichen Methoden (Quellenauswertung, Textanalyse, Aufbau eines Experiments, Auswertung von Karten, Diagrammen, Tabellen usw.) beherrscht und kritisch benutzt?
- In „Forschungsarbeiten“: ist der methodische Ansatz nachvollziehbar dargestellt, sind die Ergebnisse genau dokumentiert und ausgewertet?

- In welchem Maße hat sich die Verfasserin bzw. der Verfasser um die Beschaffung von Informationen und Sekundärliteratur bemüht?
- Wie wird mit der Sekundärliteratur umgegangen (nur zitierend oder auch kritisch)?
- Wird gewissenhaft unterschieden zwischen Faktendarstellung, Referat der Positionen anderer und der eigenen Meinung?
- Wird das Bemühen um Sachlichkeit und wissenschaftliche Distanz deutlich (auch in der Sprache)?
- Wird ein persönliches Engagement der Verfasserin bzw. des Verfassers in der Sache, am Thema erkennbar?

### 3. Inhaltliche Aspekte

Die inhaltliche Bewertung erstreckt sich auf die drei Anforderungsbereiche: Wiedergabe von Kenntnissen (Reproduktion), Anwendung von Kenntnissen (Reorganisation), Problemlösen und Werten.

- Ist die Themenstellung richtig erfasst, das Thema sinnvoll eingegrenzt, eine zentrale Fragestellung entwickelt worden?
- Ist ein durchgängiger Themenbezug gegeben?
- Zeigt sich Selbstständigkeit im Umgang mit dem Thema?
- Bei Arbeiten, die auf eigenen Forschungsergebnissen beruhen: zeigen sich Kreativität bei der Arbeitsplanung sowie der Lösung eventueller Probleme, Engagement in den praktischen Teilen, Eigenständigkeit bei der Durchführung der praktischen Arbeiten usw.?
- Wie reichhaltig ist die Arbeit gedanklich?
- Wie differenziert und strukturiert ist die inhaltliche Auseinandersetzung?
- Ist die Darstellung der Sachinhalte vollständig, sachlich richtig, widerspruchsfrei und überprüfbar?
- Wie ist das Verhältnis von Fragestellung, Material und Ergebnissen zu einander?
- Sind Auswertung und Interpretation des Materials bzw. der eigenen Forschung in sich stimmig, schlüssig?
- Kommt die Verfasserin bzw. der Verfasser zu vertieften, abstrahierenden, selbstständigen und kritischen Einsichten?
- Zeigt sich eine kritische Distanz zu den eigenen Ergebnissen und Urteilen?

Die Gewichtung der einzelnen Bewertungsaspekte ist nicht generell festgelegt. Allerdings werden die formalen Bewertungsaspekte in der Regel geringer gewichtet als die methodischen und diese wiederum geringer als die inhaltlichen Bewertungsaspekte.